



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld /
Müngersdorf / Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 5. Juni 2013

Niederschrift

über die **15. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, den 5. März 2013, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Olaf Iwan

GAG Immobilien AG

Herr Joachim Schulz

Bürgerverein Ehrenfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Becher

Dornieden GmbH

Herr Alexander Juffa

Bürgerschaft

Frau Anne-Sybill Meindl

Architektin

Herr Sven Nowak

Jack in the box e. V.

Herr Thomas Wilms

Fa. Wilms Metallmarkt

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Becker

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Herr Peter Hollweck

Bürgerschaft

Frau Hildegard Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Martin Schmittseifer

Jack in the box e.V.

Herr Rolf Sewczyk

Friedrich Wassermann GmbH & Co KG

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Bossinger

SPD

Herr Roland Schüller

GRÜNE

Verwaltung

Frau Silke Rheinschmidt

Stadtplanungsamt

Herr Stefan Jennrich-von Papen

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Gäste

Herr Michael Buchholz, Leiter Asset Management aurelis Real Estate GmbH & Co KG
Herr Holger Coers, Projektentwicklung aurelis Real Estate
Herr Friedhelm Finken, Deutsche Post Immobilien GmbH
Mehrere Bürgerinnen und Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Altenstein	Bürgerschaft
Herr Nikolaus Bock von Wülfigen	Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger
Herr Franz-Georg Heggemann	Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG
Herr Norbert Mimberg	Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.
Frau Sabine Voggenreiter	Bürgerschaft

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Binz	Bürgerschaft
Herr Dieter Borck	Cinenova Arthouse-Center
Herr Hans Martin Brandt von Bülow	Bürgerschaft
Herr Daniel Kumme	Bürgerschaft
Herr Harald Schäfer	Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger
Herr Jens Wagner	Bürgerschaft

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Angelika Burauen	GRÜNE
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Ulrich Naumann	SPD
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Joachim Vogel	FDP
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Herr Josef Wirges	SPD
Frau Veronika Wolff	FDP
Herr Peter Zaun	CDU

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Aktueller Stand des Bebauungsplanverfahrens 63460/04
Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld;
Anpassung des städtebaulichen Konzeptes und des Bebauungsplan-
Entwurfes aufgrund des geplanten Vorhabens der Ansiedlung eines
DHL-Paketverteilzentrums auf der nördlichen Teilfläche
hier: Vortrag des Investors
Vorlagen-Nr. 0196/2013**
- 4 Berichte aus den Bezirksvertretungen**
- 5 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 5.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss
 - 5.2 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
- 6 Verwaltungsvorlagen
(Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen)**
- 7 Vorhaben der Verkehrsplanung**
- 8 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben**
- 9 Anträge**
- 10 Anfragen**
- 11 Verschiedenes**

Öffentliche Sitzung

1	<p>Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung</p> <p>Der Vorsitzende Herr Schulz begrüßt die Anwesenden zur 15. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2009-2014 und fragt nach Ergänzungen zur Tagesordnung.</p> <p>Da keine Änderungswünsche vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.</p>
----------	---

2	<p>Bürgerfragestunde</p> <p>Keine Wortmeldungen.</p>
----------	---

3	<p>Aktueller Stand des Bebauungsplanverfahrens 63460/04 Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld; Anpassung des städtebaulichen Konzeptes und des Bebauungsplan-Entwurfes aufgrund des geplanten Vorhabens der Ansiedlung eines DHL-Paketverteilzentrums auf der nördlichen Teilfläche hier: Vortrag des Investors Vorlagen-Nr. 0196/2013</p> <p>Herr Buchholz, Projektleiter der geplanten DHL-Zustellbasis an der Oskar-Jäger-Straße von der aurelis Real Estate GmbH & Co KG, trägt die Planung anhand eines Folienvortrages vor. Die gezeigten Folien sind der Niederschrift als Anlage beigefügt. werden. Derzeit arbeite DHL, bedingt durch die drastische Zunahme im Paketversand, im linksrheinischen Köln an der Kapazitätsgrenze. Aus diesem Grunde sei vorgesehen, auf einem ca. 21.000 qm großen Teil des ehem. Bundesbahnbetriebshofes für Bahnbusse an der Oskar-Jäger-Straße ein DHL-Paketverteilzentrum mit einer 6.700 qm großen Halle sowie 380 qm Bürofläche zu errichten. Dabei würden rd. 100 neue Arbeitsplätze an diesem Standort neu entstehen. Bzgl. der verkehrlichen Auswirkungen sei ein Maximalszenario verkehrs- und schalltechnisch untersucht worden. Gegenüber der derzeit auf dieser Fläche ansässigen Spedition werde es insbesondere in den Nachtzeiten bei dem Schwerlastverkehr eine deutliche Abnahme geben, während es tagsüber bei dem Einsatz von Lieferfahrzeugen (Sprinter) eine Zunahme geben werde, die aber für das Straßennetz verträglich sei und unterhalb der entsprechend des Bebauungsplanes rechtlich möglichen Verkehrsmenge liege. Vorgesehen sei zur Verbesserung des Straßennetzes die Optimierung verschiedener umliegender Knotenpunkte z. B. durch Anpassung der Signalisierung. Bei der Zustellbasis selbst seien entsprechende Lärmschutzmaßnahmen, z. B. im Andockbereich, vorgesehen. Andere im Kölner Westen untersuchte Standorte würden im Vergleich höhere Verkehrswerte erzeugen.</p> <p>Auf Fragen mehrerer Beiratsmitglieder erläutern die Herren Buchholz (aurelis), Coers (aurelis) und Finken (DHL) weitere Details zu dem Vorhaben. Für die Mitarbeiter seinen insgesamt 75 – 80 Stellplätze auf dem Grundstück vorgesehen. Der Untersuchungsraum für das Verkehrsgutachten sei in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik gewählt worden. Hier werde es aber noch weitere Abstimmungen mit der Verwaltung und dem beauftragten Ingenieurbüro geben.</p> <p>Die Beiratsmitglieder Becker, Schüler, Bossinger, Becher, und Sewczyk und</p>
----------	--

	<p>Schulz empfehlen, die Verkehrsertüchtigungsmaßnahmen zeitgleich mit dem Bau der DHL-Zustellbasis vorzunehmen. Zur Eröffnung des Betriebes sollte das Verkehrsnetz entsprechend optimiert sein. Gleichzeitig halten Sie den gewählten Untersuchungsraum für zu klein, so würden beispielsweise die Bauprojekte Sidol-Gelände, Manstedter Weg und an der Max-Wallraf-Straße keine Berücksichtigung finden.</p> <p>Frau Bossinger beklagt zudem die fehlende Brücksichtigung der Belange des Radverkehrs. Der bestehende Radweg entlang der Oskar-Jäger-Straße sei beispielsweise in einem katastrophalen Zustand.</p> <p>Frau Rheinschmidt vom Stadtplanungsamt teilt mit, dass bezüglich der Verkehrsuntersuchung eine gesonderte Mitteilung in der nächsten Sitzung mit einer ausführlichen Erläuterung aller Details vorgelegt werden solle. Als nächster Verfahrensschritt folge im April die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie anschließend die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes.</p> <p>Beschluss: Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Angebot des Eigentümers und Investors, der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, auch in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 18. März 2013 ihre Planungen vorzutragen, anzunehmen und 2. folgenden Beschluss zu fassen: "Es ist unverzüglich ein Verkehrskonzept mit dem weiteren Umfeld unter Berücksichtigung aller aktuell bekannten Bauprojekte vorzulegen. Die notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen für das Verkehrsnetz sind zeitlich parallel zur Hochbaumaßnahme des DHL-Paketverteilzentrums zu realisieren." <p>Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen</p>
--	--

4	<p>Berichte aus den Bezirksvertretungen</p> <p>Es liegen keine Berichte vor.</p>
----------	---

5	<p>Mitteilungen der Verwaltung</p>
5.1	<p>Mitteilungen</p> <p>Herr Jennrich-von Papen berichtet über ein Urteil Verwaltungsgerichts Köln, dass die Ablehnung einer Bauvoranfrage zur Genehmigung eines Drogeriemarktes mit 625 qm Verkaufsfläche an der Max-Wallraf- Straße unwirksam sei, da der zugehörige Aufstellungsbeschluss für das entsprechende Bebauungsplanverfahren für nichtig erklärt wurde.</p>
5.2	<p>Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine</p> <p>Frau Rheinschmidt teilt mit, dass die Abendveranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung für das Verfahren zur Bebauung des Braunsfelder Marktes nach den Osterferien am Mittwoch, den 17. April 2013, um 19 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße 52 in 50933 Köln-Braunsfeld stattfinden werde.</p>

6	Verwaltungsvorlagen Es stehen keine Vorlagen zur Beratung an.
----------	---

7	Vorhaben der Verkehrsplanung Zu dem geplanten Umbau des Knotenpunktes Militärringstraße/Aachener Straße teilt Herr Jennrich-von Papen mit, dass es nach einer Information des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik bezüglich der vorgesehenen Rampe zur Aachener Straße in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der betroffenen Grundstückseigentümerin geben werde.
----------	--

8	Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben Es liegen keine Mitteilungen vor.
----------	---

9	Anträge Es liegen keine Anträge vor.
----------	--

10	Anfragen Es liegen keine Anfragen vor.
-----------	--

11	Verschiedenes Keine Wortmeldungen.
-----------	--

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den **30. April 2013** um 19:00 Uhr im Bezirksrathaus Lindenthal statt.

gez. Joachim Schulz, Olaf Iwan (Vorsitzende)
Freigabe: 25. Juni 2013